

CO₂-Grenzausgleichsmechanismus: Dringende Nachbesserungen und Ergänzungen erforderlich, um Wertschöpfung in der EU zu erhalten

thyssenkrupp Steel Europe | Juni 2024

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

Erforderliche Maßnahmen zur Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen und effektivem Carbon Leakage-Schutz



Aktive Unterstützung und “initiiieren” von EU-Maßnahmen zur Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen in der EU durch die Bundesregierung



Sofortige Maßnahmen (noch in 2024 initiieren)

- CBAM auf unmittelbar nachgelagerte stahlintensive Weiterverarbeitung ausweiten (insb. Stanzprodukte), vor dem Inkrafttreten 2026
- Ohne Scope-Erweiterung bietet CBAM keinen Schutz vor Carbon Leakage
- Aufnahme „Entwicklung einer Exportlösung“ in Arbeitsprogramm der EU-KOM
- Pol. Unterstützung durch BReg/BMWK dringend erforderlich, beauftragte BMWK-Studien/Gutachten als Grundlage



Mittelfristige Maßnahmen (in 2025)

- Keine Einbeziehung indirekter Emissionen in den Geltungsbereich des CBAM; Strompreiskompensation als Carbon Leakage-Schutzinstrument bestätigen und mindestens bis 2030 aufrechterhalten.
- Lösungen für Umgang mit „Resource Shuffling“ entwickeln (länderspezifische Ansätze erforderlich, insbes. auch zum Umgang mit Überkapazitäten)
- Green Deal muss industrie- und handelspolitisch unterfüttert werden (European Content)